Vadrafjall

Die Vadrafjall war eines der großen Häuser der Wahrheit und ein Machtzentrum des Stammes Galdra. Sie wurde von den Fernen im Krieg zerstört.

Die Vadrafjall war eine sehr herrschaftliche Halle, die an der Sturzkante eines Wasserfalls gebaut war und durch ihre hohen, von Zauberkraft gefestigten Innenräume auffiel. Am anderen Ende des Beckens, in welches der Wasserfall hinabstürzte, hatte die Vadrafjall ein beheiztes Badehaus.

Ihre letzte Geberin war Nyagund, die von ihrer Mutter, der Geberin Nyadan, dazu ausgebildet worden war, die nächste Königin im Stamm Galdra zu werden - Nyagund unterlag in der Wahl aber der Fischersfrau Galfrid. Nach dem Tod ihrer Mutter hatte Nyagund ausschließlich weibliche Nehmerinnen in ihrer Halle, darunter ihre eigene Ehefrau nud erste Kriegerin Moradh. Die Bewohner der Vadrafjall waren für ihren Stolz, ihre Lebensfreude und als "Macher:innen" im Stamm Galdra bekannt, die mit ihrer Meinung und Wahrheiten nicht hinterm BErg hielten.

Die Vadrafjall fiel im selben Zeitraum wie Fulsing und Nebelgrund.

Bekannte Personen aus der Vadrafjall:

- *Nyadan (Geberin, tot)*
- *Nyagund (Geberin, tot)*
- *Moradh (Nehmerin, tot)*
- *Inghild (Nehmerin)*